

# ORGEL

## *Wochen*

IM KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ

19. JUNI – 9. OKTOBER 2022

KOMPASS EUROPA:

# OSTWIND



**KULTUR  
SOMMER**  
RHEINLAND  
PFALZ

## Impressum

Herausgeber:  
Kultursommer Rheinland-Pfalz der  
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur  
Fischtorplatz 11, 55116 Mainz  
Tel.: +49 (0) 6131/28 83 80  
Fax: +49 (0) 6131/28 83 88  
E-Mail: [info@kultursommer.de](mailto:info@kultursommer.de)  
[www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)

Künstlerisches Planungsteam:  
Lutz Brenner, Dr. Achim Seip, Gereon Krahorst

Gestaltung: [www.beateschmitz.de](http://www.beateschmitz.de)  
Druck: Richter Druck- und Mediacenter, Elkenroth  
Fotos: (c) Künstler:in oder Kirchengemeinde,  
wenn nicht anders angegeben.  
Stand: Juni 2022, Änderungen vorbehalten.

[orgel.kultursommer.de](http://orgel.kultursommer.de)

**Sehr geehrte  
Damen und Herren,  
liebe Freundinnen  
und Freunde der  
Orgelmusik in  
Rheinland-Pfalz,**



ob große oder kleine, alte oder neue, bekannte oder bislang (beinahe) unentdeckte Orgeln – dass die Orgellandschaft bei uns im Land vielfältig ist, haben Sie in über 30 Jahren ORGELwochen erfahren können. Auch in diesem Jahr hat das Planungsteam die Konzertreihe nach dem Jahresmotto „Kompass Europa – Ostwind“ ausgerichtet und namhafte Organist:innen aus Osteuropa bzw. Künstler:innen mit osteuropäischen Programmen eingeladen. Gerade jetzt angesichts des schrecklichen Kriegs in der Ukraine finde ich es umso wichtiger, sich mit den Ländern Osteuropas zu beschäftigen, sich mit ihren Kulturen auseinanderzusetzen.

Dabei fällt der Blick etwa auf so herausragende Komponisten wie Petr Eben. In Tschechien gilt er als eine Art Nationalkomponist, in Deutschland sind seine Werke eher selten zu hören. In gleich drei Konzerten wird seine Musik auf den Orgeln in Rheinland-Pfalz zum Klingen gebracht. Ebenfalls besondere Hörerlebnisse versprechen die beiden Konzerte mit sorbischer Musik. Schließlich sind Organist:innen aus Polen, Tschechien, Russland und Ungarn eingeladen.

Meinen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle den Partner-Festivals und -Konzertreihen, den Kirchengemeinden vor Ort sowie allen Personen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Konzerte beteiligt sind und waren, aussprechen. Denn nur mit ihrer Arbeit ist eine solche Konzertreihe realisierbar.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm mit Orgelmusik, das die besonderen Instrumente in unserem Land hervorhebt und bei dem es viel zu entdecken und genießen gibt!

**Katharina Binz**

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
des Landes Rheinland-Pfalz

# Programm

**19.6.**  
Sonntag

18.00 Uhr | Mainz

**Ireneusz Wyrwa** (PL)

**21.8.**  
Sonntag

19.00 Uhr | Kottenheim

**Ekaterina Porizko** (RUS)

**26.8.**  
Freitag

19.00 Uhr | Bendorf-Sayn

**Hanna Dys** (PL)

**28.8.**  
Sonntag

19.00 Uhr | Boppard

**Daniel Gárdonyi** (H)

**4.9.**  
Sonntag

15.15 Uhr | Marienstatt

**Krzystof Ostrowski** (PL)

**9.9.**  
Freitag

19.00 Uhr | Kastellaun

**Thomas Sauer**

**10.9.**  
Samstag

18.00 Uhr | Sulzbach

**Ondrej Valenta** (CZ)

**11.9.**  
Sonntag

17.00 Uhr | Meisenheim

**Roland Maria Stangier**

**18.9.**  
Sonntag

17.00 Uhr | Bad Kreuznach

**Felix Bräuer**

**23.9.**  
Freitag

19.00 Uhr | Koblenz

**Jorin Sandau**

**23.9.**  
Freitag

19.30 Uhr | Klausen

**Stefan Schmidt**

**25.9.**  
Sonntag

17.00 Uhr | Mainz  
**Jelena Czernikowa** (UA)

**25.9.**  
Sonntag

17.00 Uhr | Landau  
**Gereon Krahforst** Orgel  
**Benedikt Röhn** Sprecher

**7.10.**  
Freitag

19.00 Uhr | Neuwied  
**Dan Zerfaß**

**9.10.**  
Sonntag

17.00 Uhr | Alsheim  
**Christian Lorenz**



# Die Konzerte



**So 19.6.**

**18.00 Uhr | Mainz-Gonsenheim | St. Petrus Canisius**



## Ireneusz Wyrwa

(Warschau)

### Polen begrüßt Deutschland

Im vergangenen Dezember wurde in der Kirche St. Petrus-Canisius im Mainzer Stadtteil Gonsenheim eine „neue“ Orgel eingeweiht. Es handelt sich dabei um eine Förster & Nicolaus-Orgel, die 1997 für die Kirche St. Elisabeth in Fulda erbaut wurde. Die Kirche in Fulda musste im vergangenen Jahr profaniert werden, so erhielt die Orgel in Mainz eine neue Heimat. Optisch sieht es allerdings so aus, als hätte die Orgel nie an einem anderen Ort gestanden. Zu Gast ist Ireneusz Wyrwa, Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Frederic-Chopin-Musikuniversität in Warschau und im diesjährigen Sommersemester Gastdozent an der Musikhochschule Mainz. Auf dem Programm stehen Werke aus seiner polnischen Heimat und aus Osteuropa.

 Förster & Nicolaus 1997,  
II/Ped/25

 55122 Mainz  
Alfred-Delp-Straße 64

 Pfarrbüro Kath. Pfarrkirche  
St. Petrus Canisius  
Tel.: 06131 / 240 90 40

# Sa 21.8.

19.00 Uhr | Kottenheim | St. Nikolas



## Ekaterina Porizko

(St. Petersburg/Meerbusch)

### Die Seele Osteuropas und des Nahen Ostens

Die junge, gefragte Komponistin, Organistin, Pianistin und Dirigentin Ekaterina Porizko stammt aus St. Petersburg und hat ukrainische, polnische und tschechische Wurzeln. Sie hat ein buntes und kontrastreiches Programm mit Werken aus Osteuropa (Russland, Weißrussland, Polen, Tschechien und Bulgarien), Armenien und Usbekistan zusammengestellt. Es erklingen Werke von Tschaikowsky, Dvořák, Muschel, Tariverdiew, Madzharov, Rubin und anderen.

 Simon 1992, II/Ped/29

 56736 Kottenheim  
Burgstraße 1

 Gereon Krahforst  
gereon.krahforst@gmail.com  
Tel. 02652 / 59433



## Fr 26.8.

19.00 Uhr | Bendorf-Sayn | Abteikirche



### Hanna Dys (Danzig)

**Danziger Organisten  
aus Barock und Romantik  
(sowie Bach und Mendelssohn)**

Die Orgel in der ehemaligen Abteikirche zu Bendorf-Sayn stammt aus der Blütezeit der in Rhaunen-Sulzbach ansässigen Orgelbauerfamilie Stumm, als die Brüder Johann Philipp und Johann Heinrich als die Leitung der Firma innehatten. Von diesen beiden Brüdern sind ab 1747 mindestens 50 Orgeln nachweisbar. Das Instrument in Bendorf-Sayn gehört zu den größten und am besten erhaltenen Orgeln aus der 2. Stumm-Generation. Sie wurde 1997 mustergültig restauriert.

Auf der Stumm-Orgel wird Hanna Dys Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten spielen. Ein Schwerpunkt des Programms bilden Werke Danziger Komponisten (Morheim, Goldberg, Volckmar, Markull).

 Stumm/Klais 1778/1997,  
II/Ped/29

 56170 Bendorf-Sayn  
Abteistraße

 Johannes Geffert  
Zum Nettetal 12  
56729 Langscheid  
Tel. 01773146621







**So 28.8.**

**19.00 Uhr | Boppard/Rhein | Basilika St. Severus**



## **Daniel Gárdonyi**

### **Ungarische Dynastien**

Daniel Gárdonyi, Musiktheoretiker, Pädagoge und Organist, entstammt der bekannten ungarischen Musikerfamilie Gárdonyi – sein Vater ist Zsolt Gárdonyi, sein Urgroßvater Zsoltán Gárdonyi, wobei Zoltan Gárdonyi wiederum Schüler des großen Zoltán Kodaly gewesen ist. Somit bringt Daniel Gárdonyi Werke seines Vaters, seines Großvaters, Werke von Kodaly sowie Improvisationen über ungarische Themen zu Gehör.

 Führer 1973, II/Ped/26

 56154 Boppard/Rhein  
Marktplatz 17

 Gereon Krahforst  
gereon.krahforst@gmail.com  
Tel. 02652 / 59433

## So 4.9.

15.15 Uhr | Marienstatt | Abteikirche



## Krzysztof Ostrowski

**Musik aus unserem  
östlichen Nachbarland**

Krzysztof Ostrowski studierte an der Musikakademie Danzig. Als freischaffender Künstler gastierte er bereits in vielen europäischen Ländern. Themengebundene Improvisationen oder Improvisationen in Bezug auf andere Kunstformen (Malerei, Tanz, Licht) bilden einen Schwerpunkt in seinen Konzerten. Er beschäftigt sich auch als Komponist für Filmmusiken. Ostrowski wird eigene Werke sowie von Paciorkiewicz, Garuta und Surzynski zur Aufführung bringen.

 Führer 1973, II/Ped/26

 57629 Marienstatt  
Abtei Marienstatt

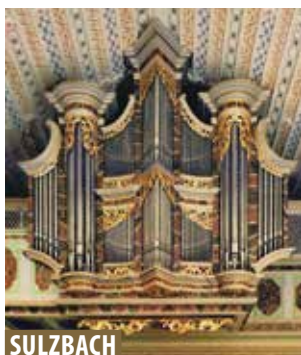
 Frater Gregor Brandt OCist  
musikkreis@abtei-marienstatt.de  
Tel. 02662 / 9535400



**MARIENSTATT**



**KASTELLAUN**



**SULZBACH**

## Fr 9.9.


19.00 Uhr | Kastellaun | Kath. Pfarrkirche Kreuzauffindung



### Thomas Sauer (Berlin) Musik aus dem Land der Sorben

Der langjährige Domorganist an der Berliner St. Hedwigskathedrale und gebürtige Sorbe Thomas Sauer ist in diesem Jahr zu Gast an der im Jahr 2020 erweiterten und mit zahlreichen technischen Besonderheiten ausgestatteten Gerhardt-Orgel in Kastellaun. Er hat ein spannendes Programm mit Werken u.a. von Petr Eben und Kompositionen aus seiner sorbischen Heimat im Gepäck.

 Gerhardt/Späth 1902/2020,  
II/Ped/26

 56288 Kastellaun  
Schlossstraße 11

 Volker Klein  
56288 Kastellaun  
Tel. 06762 / 7407

---

## Sa 10.9.

18.00 Uhr | Sulzbach | Ev. Kirche



### Ondrej Valenta Zwischen Prag und Wien

Ondrej Valenta, internationaler Konzertorganist und Organist der Peter-und-Paul-Basilika auf dem berühmten Vysherad in Prag, spielt barocke Werke aus dem heutigen Tschechien (Linek, Brix, Kozeluh) sowie aus dem Wiener Umfeld (Froberger, Mozart, Czerny). Ein besonderes „Bonbon“ ist die Wiedergabe einer Improvisation von Mozart, die dieser während eines Prag-Aufenthaltes in der Klosterkirche Strahov spielte und die damals ein dortiger Priester aufschrieb.

 Stumm 1756, II/Ped/23

 55758 Sulzbach/Hunsrück  
Kirchplatz 2

 STUMM-Orgelverein  
Rhaunen-Sulzbach 1975 e.V.  
heiner.schneider@  
stumm-orgelverein.de  
Tel. 06544 / 9927065

# So 11.9.

17.00 Uhr | Meisenheim | Evangelische Schlosskirche



## Roland Maria Stangier

(Essen/Hildesheim)

**Altes und Romantisches aus dem Osten**

Die Stummorgel in Meisenheim aus dem Jahr 1767 ist eine der wichtigen Denkmalgorgeln in Rheinland-Pfalz und die Orgelwochen sind immer wieder gerne zu Gast.

Der Essener Orgelprofessor spielt ein Programm, das osteuropäische Werke aus der Erbauungszeit der Stummorgel romanischen und modernen Werken gegenüberstellt und zeigt, wie vielseitig die Orgel der Schlosskirche sein kann.

 Stumm 1767, II/Ped/29

 55590 Meisenheim  
Schlossplatz 2

 Christina Nickel  
Tel. 06753 / 9645722  
c.w.nickel@t-online.de



# So 18.9.

17.00 Uhr | Bad Kreuznach | Heiligkreuzkirche



## Felix Bräuer

(Bautzen/Münster)

**Musik einer westslawischen Ethnie  
- sorbische Orgelmusik**

Die Sorben sind ein seit dem 8. Jahrhundert in der Lausitz beheimatetes slawisches Volk und in Deutschland als nationale Minderheit anerkannt. Vor allem in der Oberlausitz ist zweisprachige Folklore, Brauchtum und Leben noch heute erlebbar. Auch die sorbische Musik ist reich an Schätzen, nicht nur im Volkslied, sondern auch im klassischen Bereich: Chorwerke, Oratorien und auch Orgelmusik. Der aus Bautzen stammende Komponist und Kirchenmusiker Felix Bräuer gestaltet ein besonderes Konzertprogramm:

Ausschließlich sorbische Komponisten und Komponisten, welche sich mit sorbischer Musik auseinandergesetzt haben. So erklingen u.a. Werke von Karl August Katzer (1822-1904), Jan Paul Nagel (1934-1997) und Eigenkompositionen von Felix Bräuer selbst.

Bräuer verspricht ein spannendes und interessantes Orgelkonzert, voller Raritäten und ganz besonderer Höratmosphäre.

 Sandtner 1998, III/Ped/41

 55543 Bad Kreuznach  
Wilhelmstraße 39

 Dekanatskantor Klaus Evers  
Tel. 0671 / 28001  
kh.evers.kh@t-online.de



**Fr 23.9.**

**19.00 Uhr | Koblenz | Florinskirche**



**Jorin Sandau** (Darmstadt)


**Petr Eben: Faust**

**Am 24. Oktober 2022 jährt sich der Todestag von Petr Eben zum 15. Mal.**

**Er war einer der herausragende tschechischen Komponisten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.**

Sein Orgelzyklus „Faust“ entstand 1976 als Bühnenmusik für das Wiener Burgtheater.

Zu seinem Werk schreibt es selbst:

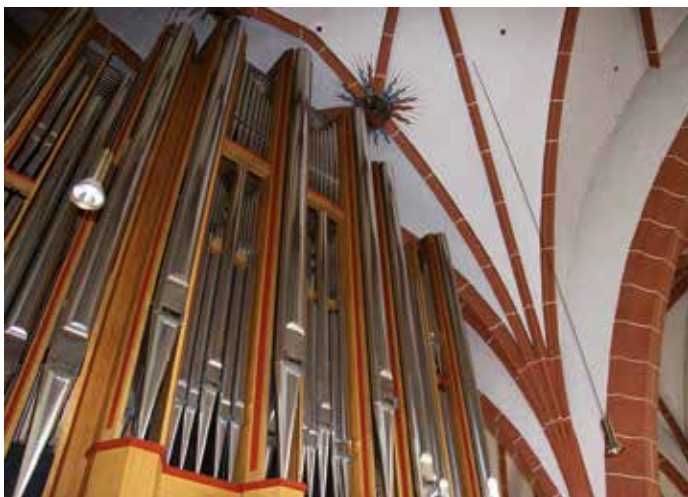
 Förster & Nicolaus 2010,  
III/Ped/51

 56068 Koblenz  
Florinsmarkt 23

 Christian Tegel  
christian.tegel@t-online.de  
Tel.: 0261 / 94249017

*„Wir betrachten das Faust-Problem als Kampf zwischen Gut und Böse im Inneren eines Menschen, der danach strebt, die menschlichen Grenzen zu überschreiten. Ich habe bei der Vertonung nach der Weise gesucht, wie diese Einheit des Positiven und des Negativen im Rahmen eines einzigen Musikinstruments in Ausdruck zu bringen ist. Deswegen habe ich das königliche Instrument gewählt, die Orgel, und zwar in zweierlei Funktion: Erstens in der klassischen, ernsten Lage der spirituellen Hochwürdigkeit, wie sie von Bach, Reger und César Frank repräsentiert wird. Aber zugleich auch in einer neuen Lage: Durch eine bestimmte Stilisierung und Wahl der Register verwandelt sich die Orgel in einen Widerspruch der Majestät, in ein triviales Orchestrion, das unter anderem im achten Teil, Walpurgisnacht, angewandt wird.“*





**Fr 23.9.**

**19.30 Uhr | Klausen | Wallfahrtskirche**



## **Stefan Schmidt**

(Würzburg)

**Transkription**

**Bilder einer Ausstellung**

Die Rieger-Orgel der Wallfahrtskirche in Klausen ist ein klanglich herausragendes und stilistisch vielseitiges Instrument, das Stefan Schmidt (Domorganist in Würzburg) im ersten Teil des Konzertes mit Improvisationen über „östliche“ Themen, z.B. Volkslieder aus der Ukraine, zum Klingen bringen wird. Im zweiten Teil erklingen die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky in einer Bearbeitung für Orgel. Diese populäre Komposition passt sehr gut zum symphonischen Klang der Orgel in Klausen.

 Rieger 2007, III/Ped/39

 54524 Klausen  
Augustinerplatz 2

 Tobias Marenberg  
presse@  
wallfahrtskirche-klausen.de



**So 25.9.**

**17 Uhr | Mainz | Antoniuskapelle**



## **Jelena Czernikowa**

(Kiew)

**Joint Venture „Bach meets Ukraine“**

Die Kiewer Organistin und Pianistin Jelena Czernikowa studierte bei Valery Mikhailyuk, Heribert Metzger, Johann Trumer, Christopher Stembrige und Alexei Parshin. Sie ist Dozentin am Nationalen Musikkonservatorium „Tschaikowski“ in Kiew und gewann zahlreiche Preise, nachdem sie ihr Wissen und ihre Kunst in Meisterkursen in vielen westeuropäischen Ländern vertieft hatte, wo sie auch konzertierte. Als einzige ukrainische Organistin wurde sie mit einem Diplom des polnischen Ministeriums für Kultur und nationalen Kulturerbes geehrt. In ihrem Programm stellt sie Werke von Bach solchen der Ukraine und anderer osteuropäischer Länder einander gegenüber.

 Ott 1971, III/Ped/34

 55116 Mainz  
Adolf-Kolping-Straße 10

 Diözesan Kirchenmusik-  
direktor Lutz Brenner  
Tel.: 06131 / 253 898



**So 25.9.**

**17.00 Uhr | Landau | Marienkirche**



## Gereon Krahfors


(Maria Laach) Orgel

## Benedikt Röhn

(Sinzig) Sprecher

**Petr Eben: Das Labyrinth der Welt  
und das Paradies des Herzens**

**Am 24. Oktober 2022 jährt sich der  
Todestag von Petr Eben zum 15. Mal.  
Er war einer der herausragende  
tschechischen Komponisten in der  
zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.**

 Steinmeyer 1924, III/Ped/70

 76829 Landau in der Pfalz  
Marienring 4

 Dekanatskantor Horst Christill  
horst.christill@  
bistum-speyer.de  
Tel. 06341 / 96898150

Petr Ebens abendfüllenden Orgelzyklus „Das Labyrinth der Welt und das Paradies des Herzens“ interpretiert der Organist der Abtei Maria Laach, Gereon Krahfors, zusammen mit seinem Sinziger Kollegen Benedikt Röhn, der den Sprechpart übernimmt. Das Werk betrachtet die 14 Kapitel des ebenfalls unter demselben Titel verfassten Werks von Johann Amos Comenius, einem mährischen Philo-

sophen und Theologen des 17. Jahrhunderts. Auf berührende Weise erfolgt nach einem „Blick auf die Welt“ in mehreren Stationen die „Heimkehr zu Gott“ - ein teilweise hoch dramatisches, packendes Werk voller Frische, Fantasie und rhythmischer Prägnanz.



## Fr 7.10.

19.00 Uhr | Neuwied | St. Matthias



### Dan Zerfaß (Worms)

**Petr Eben: Hiob**

**Am 24. Oktober 2022 jährt sich der Todestag von Petr Eben zum 15. Mal. Er war einer der herausragende tschechischen Komponisten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.**

 Klais 1933, III/Ped/45

 56564 Neuwied  
Heddesdorfer Str. 10

 Kath. Kirche St. Matthias  
Heddesdorfer Str. 10  
56564 Neuwied  
Tel. 02631 / 25964

Der Wormser Domkantor Dan Zerfaß spielt an der Klais-Orgel von St. Matthias Ebens Orgelzyklus „Hiob“. Damit erklingen in den diesjährigen Orgelwochen die drei großen Orgelzyklen des tschechischen Komponisten.

Er selbst schrieb zu seinem Werk:

*„Das Buch Hiob fesselte mich aus drei Gründen: Einerseits wegen seiner sozialen und theologischen Revolution, die es damals bedeutete; denn bis dahin galt jeder Arme und Kranke, jeder Leidgeprüfte als der von Gott Verlassene und*

*von Gott Gestrafte; andererseits war ich tief beeindruckt von der Dramatik dieses Buches, das ein für allemal den Schlüssel zum Überstehen einer Glaubensprobe gibt, und schließlich finde ich dieses Buch höchst aktuell, weil es die Antwort auf eine der schwierigsten Lebensfragen bis zu unserer Zeit gibt: Warum kann guten Menschen Böses widerfahren?*



**So 9.10.**

**17.00 Uhr | Alsheim | Kath. Kirche Maria Himmelfahrt**



## **Christian Lorenz**

(Pfungstadt)

**Von Prag nach Wien -  
böhmische Orgelmusik des  
17. und 18. Jahrhunderts**

Die katholische Kirche in Alsheim besitzt eine der wenigen erhalten Orgeln von Johann Ignaz Seuffert. Im 19. und 20. Jahrhundert wurden an der Orgel Veränderungen vorgenommen. Diese wurden bei der Restaurierung durch die Orgelmanufactur Vleugels (Hardheim) in den Jahren 2017 bis 2018 wieder rückgängig gemacht. Die Disposition der Orgel geht auf mainfränkische Vorbilder zurück, die wiederum enge Bezüge zur böhmischen Orgellandschaft zeigen.

Christian Lorenz stellt in seinem Konzert Musik des 17. und frühen 18. Jahrhunderts aus Mitteleuropa und Böhmen vor.

 Johann Ignaz Seuffert/  
Vleugels 1764/2017/2018,  
I/Ped/14

 67577 Alsheim  
Bachstraße 2

 Thomas Tetzlaff  
t.tetzlaff@t-online.de  
Tel. 06249 / 5351





# VIA<sup>20</sup><sub>22</sub>

## MEDIAEVAL

MUSIK UND RÄUME DES MITTELALTERS

### OSTWIND

[via-mediaeval.de](http://via-mediaeval.de)

**27.8.**  
**18 Uhr**

**Partnerkonzert Voix & Route Romane**

F-67700 Saint-Jean-Saverne,  
Abbatiale Saint-Jean-Baptiste  
**Canticum Novum (F)**



**3.9.**  
**20 Uhr**

67697 Otterberg, Abteikirche  
**Ensemble Tiburtina (CZ)**



**11.9.**  
**18 Uhr**

67749 Offenbach-Hundheim, St. Maria  
**Angelite – The Bulgarian Voices (BUL)**

**16.9.**  
**19.30 Uhr**

66500 Hornbach, St. Fabianstift  
**Ensemble Labyrinthus (RUS)**



**23.9.**  
**19.30 Uhr**

67346 Speyer, Krypta des Doms  
**Ensemble Peregrina (PL, CH)**



**30.9.**  
**20 Uhr**

67547 Worms, St. Paulus  
**Ensemble Flores Rosarum (PL)**



Vorverkauf:

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Ticket-Hotline: 01806 / 700733



**KULTUR  
SOMMER**  
RHEINLAND  
PFALZ

# ORGEL

**KONZERTE**

## für Kinder

Immer wieder ist es den Orgelfestwochen ein Anliegen, das Instrument „Orgel“ auch bei den Jüngsten bekannt zu machen und den Orgelfreund:innen von morgen für die technischen und musikalischen Besonderheiten der Orgel zu begeistern.

Durch den großen Erfolg der Kinderkonzerte in den letzten Jahren bestärkt, geht der Kultursommer in diesem Jahr diesen Weg weiter.

Vor drei Jahren fand in Kooperation zwischen der Musikhochschule Mainz und den Orgelwochen des „Kultursommers“ ein Kurs für Kirchenmusikstudentinnen und -studenten mit Annegret Schönbeck aus Stade statt, die seit dem Jahr 2015 für die kirchenmusikalische Nachwuchsförderung im Kirchenkreis Stade zuständig ist. Sie hat mit den Studierenden Möglichkeiten erarbeitet, wie Kindern und Jugendlichen das Instrument „Orgel“ nähergebracht werden kann. Die Ergebnisse dieses Kurses werden die Studierenden nochmals in Orgelkonzerten und -vorführungen für Kinder in Mainz und an einigen Konzertorten der „Orgelwochen“ anwenden und vertiefen können.

## **DIE KINDERKONZERTE 2022**

**MAINZ, ST. IGNAZ**

**Mi, 21. September, 9.30 Uhr und 10.45 Uhr**

**Do, 22. September, 9.30 Uhr und 10.45 Uhr**

An den Orgeln: Studierende der Musikhochschule Mainz





**Noch mehr  
für  
Orgelfreund:innen**

**ST. KATHARINEN, OPPENHEIM**

[www.orgel-sankt-katharinen.de](http://www.orgel-sankt-katharinen.de)

**TRIERER ORGELPUNKT**

[www.trierer-orgelpunkt.de](http://www.trierer-orgelpunkt.de)

**KONZERTE IM WORMSER DOM**

[www.wormser-dom.de](http://www.wormser-dom.de)

**Orgelkonzerte in Niederehe**

[www.orgel-niederehe.de](http://www.orgel-niederehe.de)

**ORGELKONZERTEN DER ABTEIKIRCHE HIMMEROD**

[www.abteiorgel.de](http://www.abteiorgel.de)

**MARIENSTÄTTER ORGELTRIDUUM**

[www.abtei-marienstatt.de/musikkreis/](http://www.abtei-marienstatt.de/musikkreis/)

**LAACHER ORGELKONZERTE**

[www.laacher-orgelkonzerte.de](http://www.laacher-orgelkonzerte.de)

**DOMMUSIK SPEYER**

[www.dommusik-speyer.de](http://www.dommusik-speyer.de)

**GACKENBACHER ORGELKONZERTE**

[www.orgel-gackenbach.de](http://www.orgel-gackenbach.de)

**INTERNATIONALE ORGELKONZERTE BAD EMS**

[www.st-martins-chor.de](http://www.st-martins-chor.de)

**HOHER DOM ZU MAINZ**

[www.bistummainz.de/musik](http://www.bistummainz.de/musik)

**KONZERTE IM KATHOLISCHEN DEKANAT LUDWIGSHAFEN**

[www.kath-dekanat-lu.de/kirchenmusik/](http://www.kath-dekanat-lu.de/kirchenmusik/)

**ORGEL ART MUSEUM WINDESHEIM**

[www.orgel-art-museum.de](http://www.orgel-art-museum.de)

**STUMM-ORGEL-VEREIN RHAUNEN-SULZBACH E. V.**

[www.stumm-orgelverein.de](http://www.stumm-orgelverein.de)

**ORGELKONZERTE NEUSTADT STIFTSKIRCHE**

[www.neustadter-orgelsommer.de](http://www.neustadter-orgelsommer.de)

**ORGELKONZERTE IN DER ABTEIKIRCHE BENDORF-SAYN**

[www.abtei-sayn.de/pfarrei/kirchenmusik-und-konzerte/](http://www.abtei-sayn.de/pfarrei/kirchenmusik-und-konzerte/)



**Abonnieren Sie ORGAN  
und erhalten Sie  
eine organ-CD  
Ihrer Wahl gratis!\***

- unabhängige Orgelzeitschrift
- Aktuelles aus der Orgelszene
- Porträts, Interviews
- Orgelbau
- Orgelgeschichte
- Repertoire, Interpretation
- Rezensionen: CDs, DVDs, Bücher, Noten
- mehr Infos unter [www.organ-journal.com](http://www.organ-journal.com)



Jahres-Abo Inland: 54 Euro (Ausland: + 6 Euro)

Jahres-Abo plus+ (Abo + 4 Orgel-CDs): Inland: 98 Euro (Ausland: + 6 Euro)

\* Angebot gilt bis zum 31.12.2022. Normalpreis der CD 16,50 Euro (CDs der Sonderaktion zum 25-jährigen Bestehen von organ: 5,- Euro)

## Bestellen Sie

... online unter [www.organ-journal.com](http://www.organ-journal.com) oder beim Leserservice Schott-Zeitschriften, Tel. 06123/923 82 87, [abo-schott@vuser-service.de](mailto:abo-schott@vuser-service.de)

Preise inkl. Versandkosten (Inland). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Das Jahres-Abonnement ist frühestens sechs Wochen vor Ablauf kündbar; danach verlängert es sich automatisch und ist mit einer Frist von einem Monat bis zum nächsten Erscheinungstermin kündbar. Ermäßigung gegen Nachweis.

 SCHOTT